

Planungsteam GEK 2015



Landschaft
planen+bauen



ube • Lp+b • IPS

Auftraggeber

Landesamt für
Umwelt
Gesundheit und
Verbraucherschutz



GEK Brieskower Kanal

Die integrierte Maßnahmenplanung
Teilgebiet Ziltendorfer Niederung

Uli Christmann

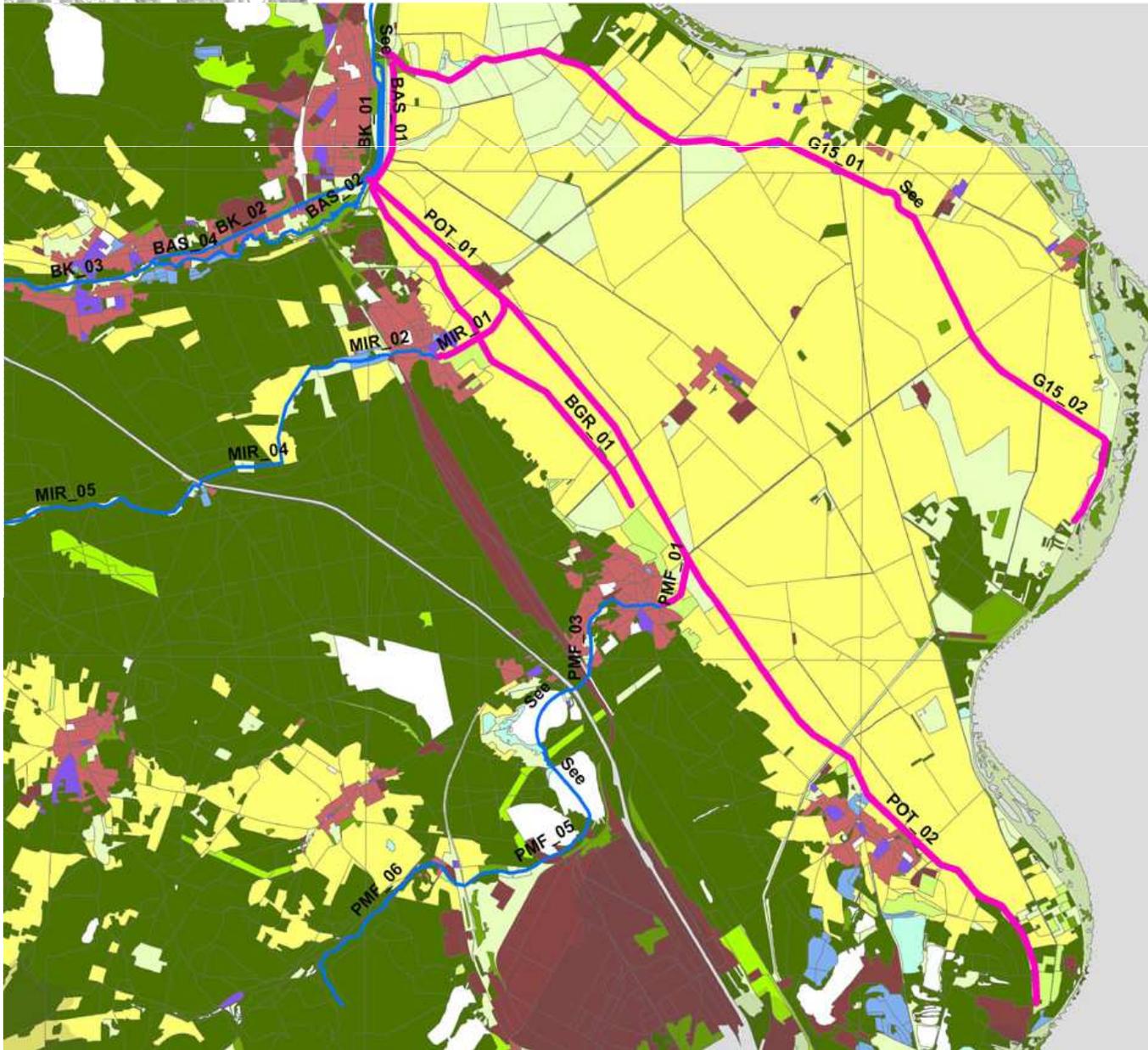
13. Juli 2011

Landschaft
planen+bauen



Gewässer des Teilgebiets

Planungsabschnitte der Niederung (rosa dargestellt):



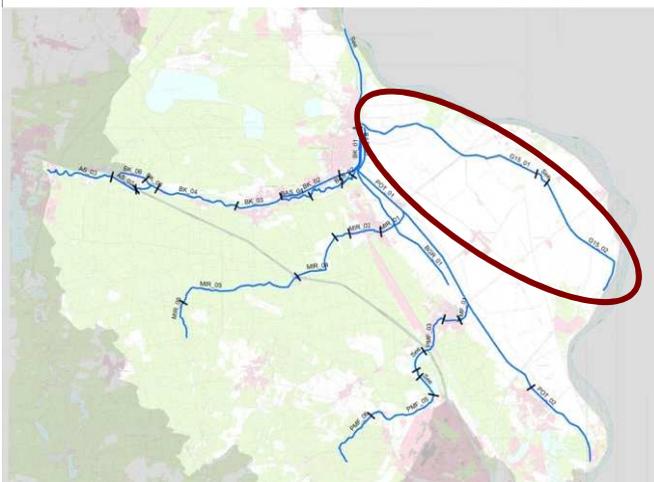
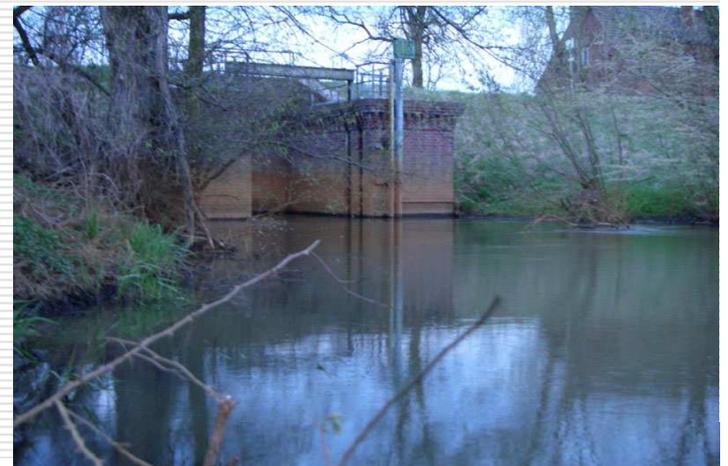
- Graben 15
- Parallelgraben Finkenheerd
- Der Pottack
- Buschgraben
- Pohlitzer Mühlenfließ (Abschnitt 01)
- Mirrbach (Abschnitt 01)

(Datengrundlage Nutzungsarten: Basis-DLM)

Graben 15



Graben 15



Graben 15 – G15_01

Infos zur Bestandssituation

Morphologie:

Gesamtbewertung: überwiegend Güteklasse [GK] 5 (stark verändert), teilweise GK 6 (sehr stark verändert)

Sohle: GK 5 (stark verändert)

Ufer: GK 6 (sehr stark verändert)

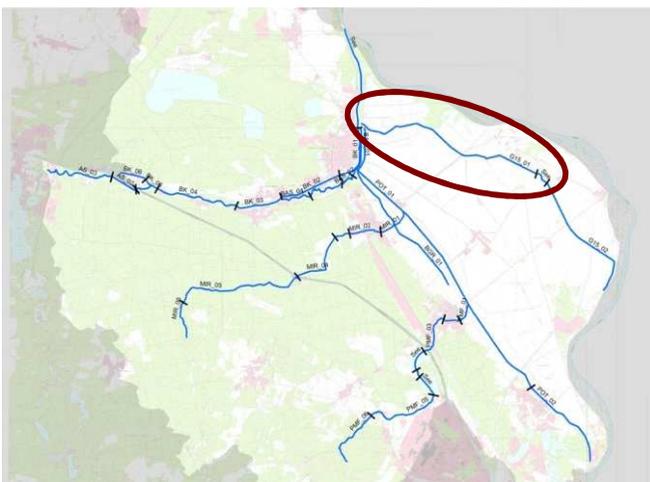
Land: GK 4 und GK 5, stellenweise auch deutlich besser (bis GK2)

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **zeitweise gegeben**

(Schöpfwerk)

sonstiges: vollst. im Vogelschutzgebiet „Mittlere Oderniederung“, teilweise im NSG und FFH-Gebiet „Mittlere Oder“, angrenz. Grünland stw. FFH-LRT (6510 und 6440), Unterlauf (900m) in Niedermoorbereich (San.-Bedarf vordringlich)



Graben 15 – G15_01

Infos zur Bestandssituation

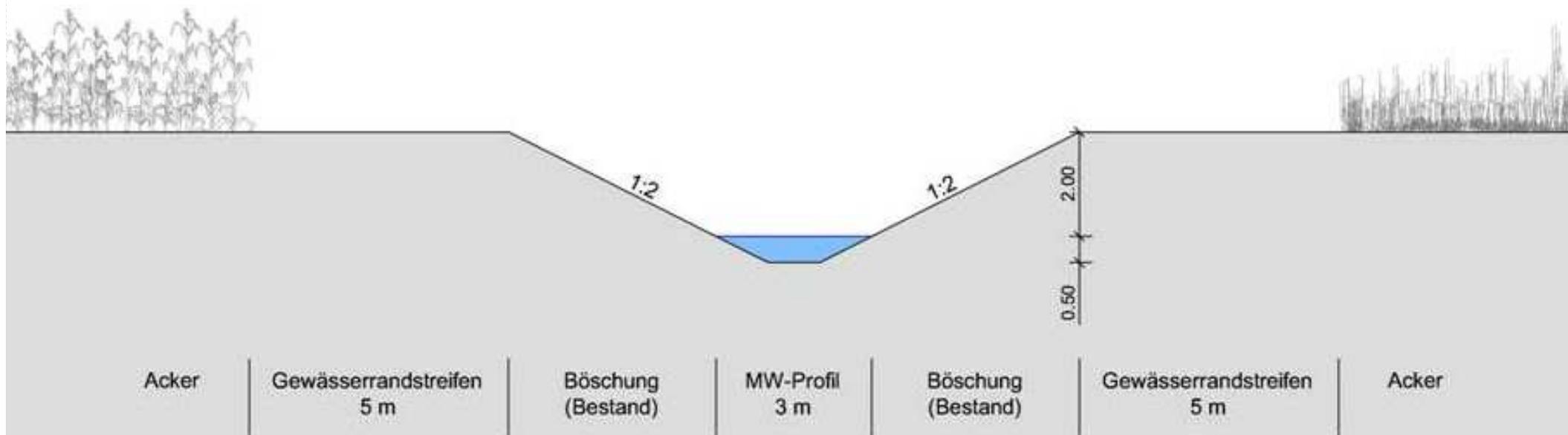


Strahlursprung-/ Strahlwegprinzip

Schritt 1 – Ist-Zustand (Prinzip)

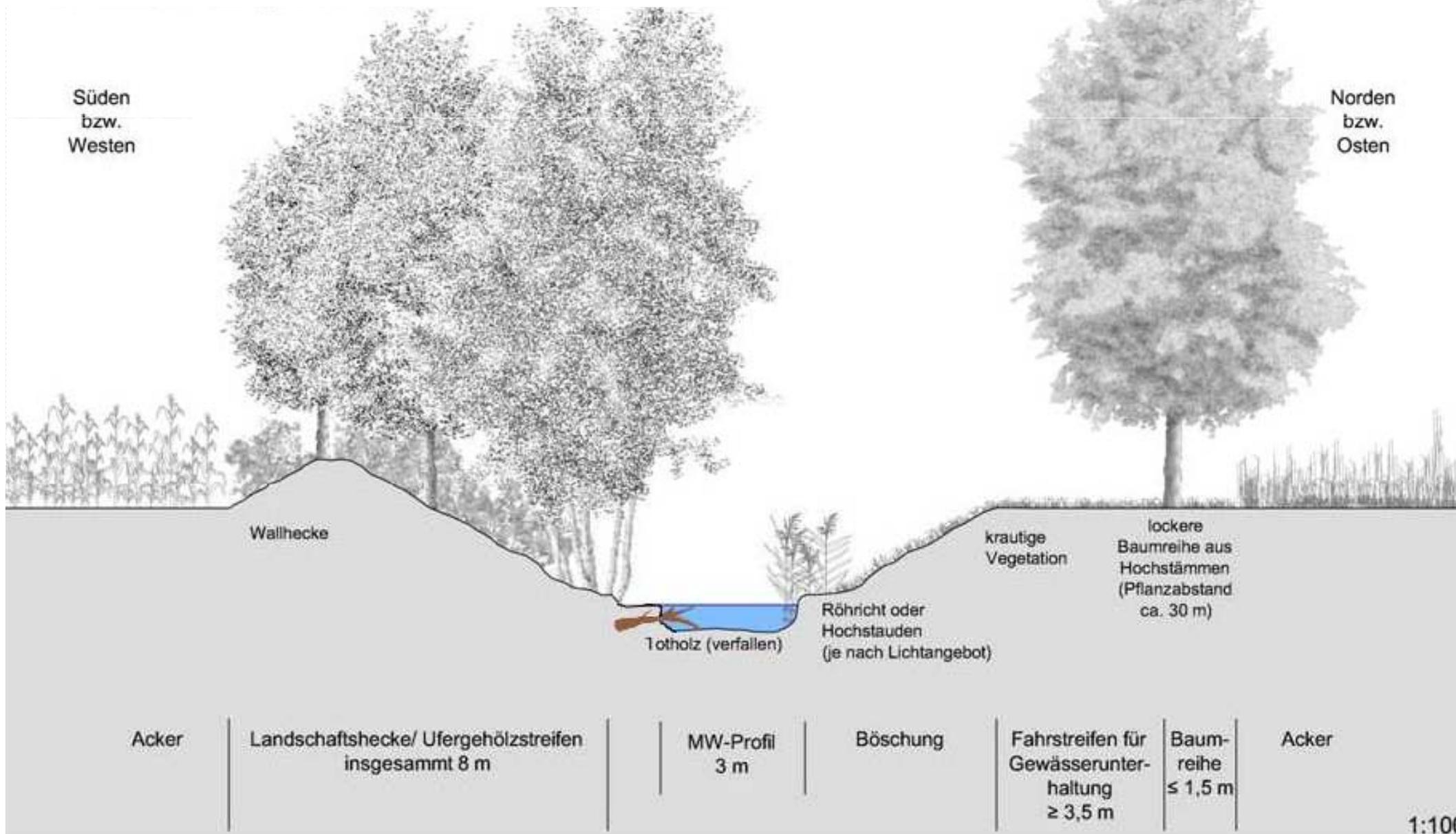
Süden
bzw.
Westen

Norden
bzw.
Osten



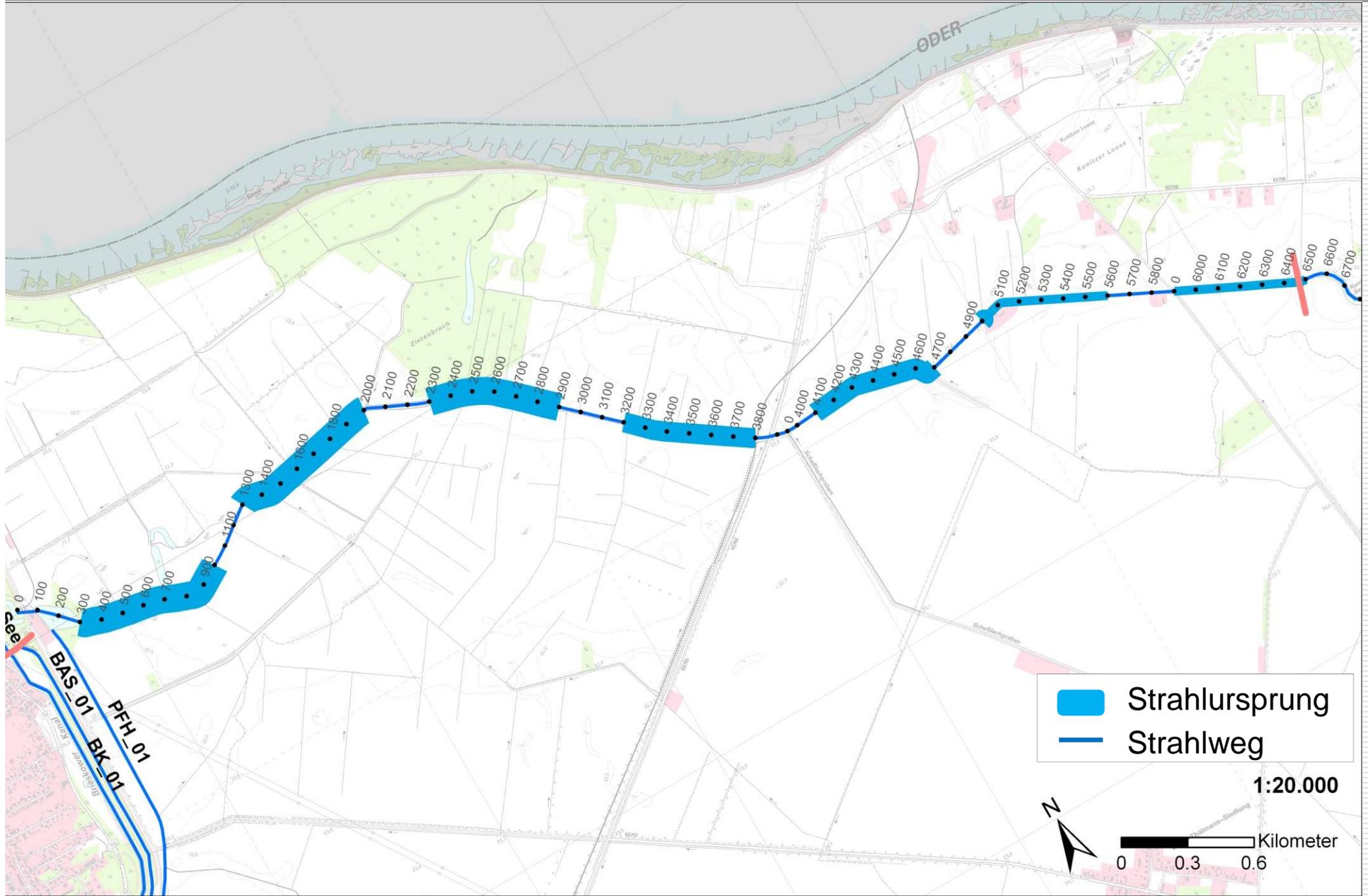
Strahlursprung-/ Strahlwegprinzip

Schritt 3 – Strahlweg Entwicklungszustand (Prinzip)



Graben 15 – G15_01

Strahlursprung/Strahlweg



Graben 15 – G15_01

integrierte Maßnahmenplanung

Strahlursprung

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung*		Bemerkung/ Begründung	Prio- rität	Kosten (€)
		von	bis			
61_06	Wasserüberleitung einrichten / optimieren				mäßig	
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen			125m/ 40m Breite (Zielkorridor)	hoch	-
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor			125m/ 40m Breite (Zielkorridor)	hoch	812.000
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)			Nutzung einstellen (Sekundäraue)	hoch	-
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen			innerhalb der Sekundärauen	hoch	in 74_02 inbegriffen
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz- Verklausungen)			in Form von Fallbäumen; zur Erhöhung der Fließgeschwindigkeiten (Strömungsdiversität)	sehr hoch	88.000
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			Reduktion Unterhaltungsaufwand, zurückhaltende Pflanzung, da Vogelschutzgebiet	sehr hoch	26.400
74_02	Sekundäraue anlegen (Abgrabungen im Entw.-korridor)				sehr hoch	3.440.000
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren			infolge 73_05	sehr hoch	-
79_05	keine Grundräumung			-	hoch	-
85_02	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen (z.B. "Ockersee" oder "Ockermulden" anlegen)			zu Beginn jedes Strahlursprungs	hoch	4.000

* 300 - 100, 1.300 - 2.000, 2.300 - 2.900, 3.200 - 3.800, 4.100 - 4.700, 5.000 - 5.600, 5.900 - 6.000

Graben 15 – G15_01

integrierte Maßnahmenplanung

Strahlweg

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung*		Bemerkung/ Begründung	Prio- rität	Kosten (€)
		von	bis			
72_08	naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz- Verkläuserungen)			in Form von Fallbäumen; zur Erhöhung der Fließgeschwindigkeiten (Strömungsdiversität)	sehr hoch	40.000
72_09	Gewässerprofil aufweiten/ Vorlandabsenkung			süd- bzw. westseitig	hoch	30.000
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			beidseitig 5m ab Böschungsoberkante	sehr hoch	-
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			Reduktion Unterhaltungsaufwand	sehr hoch	36.000
73_10	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln				mäßig	-
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren			infolge 73_05	sehr hoch	-
79_05	keine Grundräumung			-	hoch	-
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)			infolge 73_05, langfristig einstellen	hoch	
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen			nur wenig vorhanden	mäßig	
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen			z.B. vereinzelte Gehölze	mäßig	-
501	Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten			Prüfung, inwiefern sich Fischerei- und Angelnutzung (v.a. Besatz!) Belastung für die BQK Fische darstellt; falls ja -> Maßnahmen erforderlich	hoch	Kosten derzeit nicht kalkulier- bar

* 0 - 300, 1.000 - 1.300, 2.000 - 2.300, 2.900 - 3.200, 3.800 - 4.100, 4.700 - 5.000, 5.600 - 5.900

Graben 15 – G15_02

Infos zur Bestandssituation

Morphologie:

Gesamtbewertung: überwiegend Güteklasse [GK] 6 (sehr stark verändert), teilweise GK 5 (stark verändert)

Sohle: GK 5 (stark verändert), z.T. GK 6 (sehr stark verändert)

Ufer: GK 6 (sehr stark verändert)

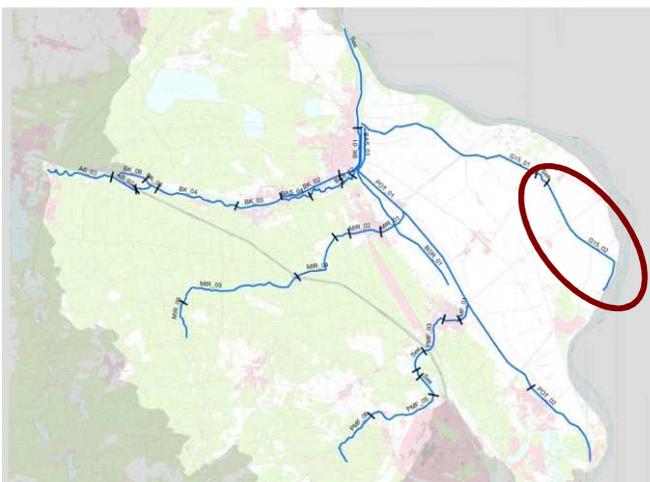
Land: links überwiegend GK 7, rechts GK 5

Defizit: -3 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

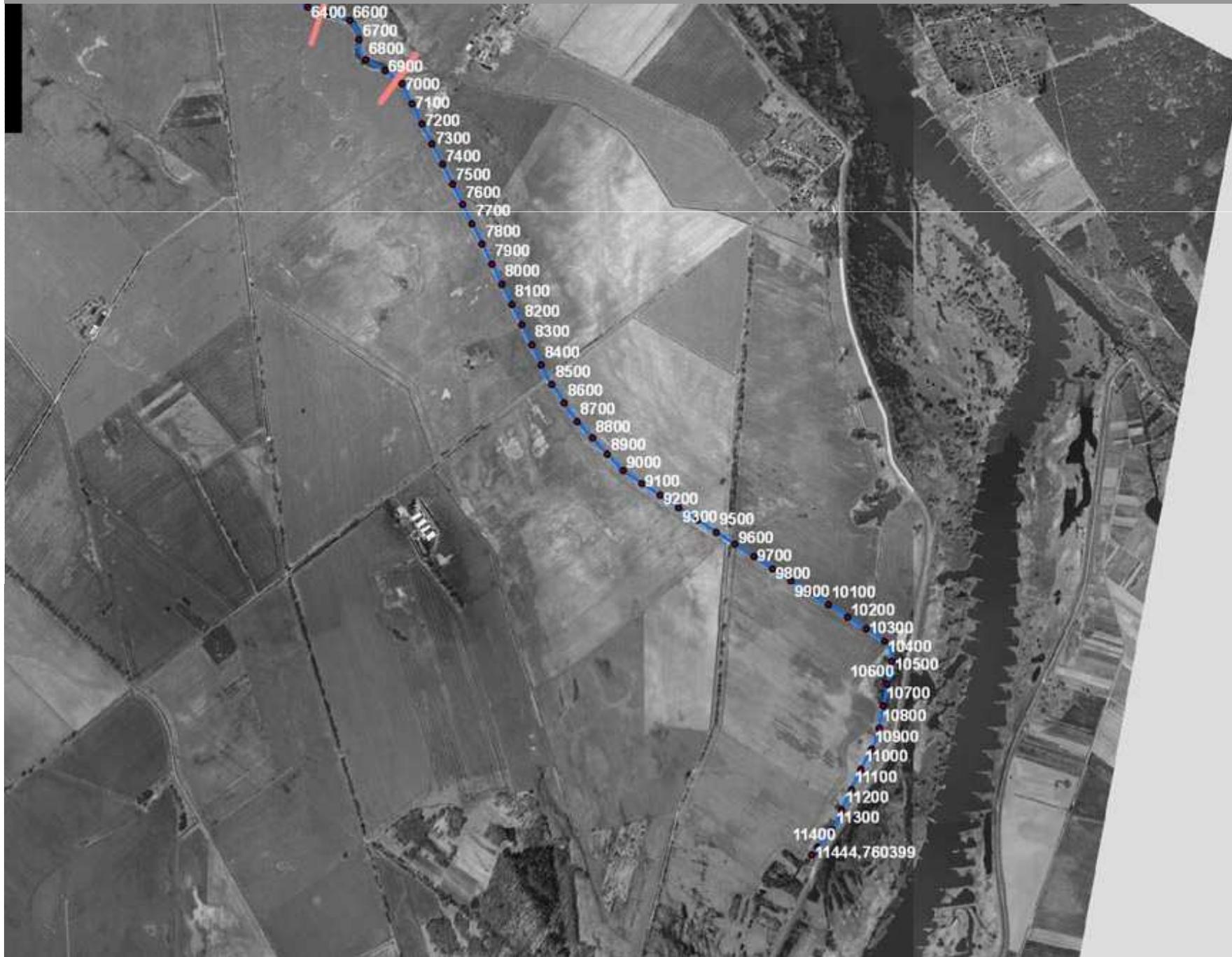
(nur für Kleinfische)

sonstiges: vollständig im Vogelschutzgebiet „Mittlere Oderniederung“, starke Verockerung, Querung der Vorzugstrasse der geplanten Bundesstraße



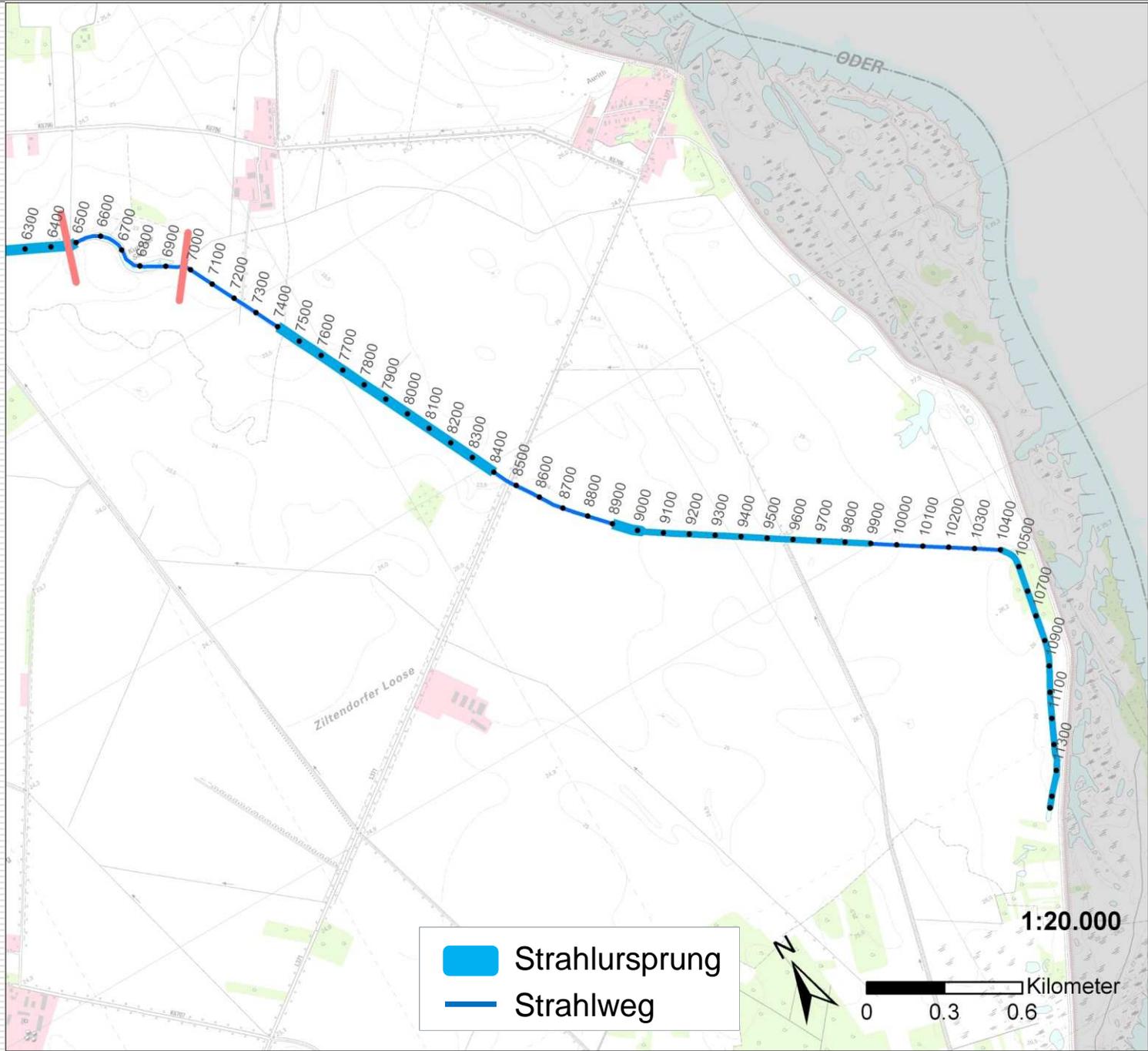
Graben 15 – G15_02

Infos zur Bestandssituation



Graben 15 – G15_02

Strahlursprung/Strahlweg



Strahlursprung

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung*		Bemerkung/ Begründung	Prio- rität	Kosten (€)
		von	bis			
61_06	Wasserüberleitung einrichten / optimieren				mäßig	
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen			40m/ 25m Breite (Zielkorridor)	hoch	-
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor			40m/ 25m Breite (Zielkorridor)	hoch	180.000
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)			Nutzung einstellen (Sekundäraue)	hoch	-
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen			innerhalb der Sekundärauen	hoch	in 74_02 inbegriffen
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz- Verkläuserungen)			in Form von Fallbäumen; zur Erhöhung der Fließgeschwindigkeiten (Strömungsdiversität)	sehr hoch	60.000
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			Reduktion Unterhaltungsaufwand, zurückhaltende Pflanzung, da Vogelschutzgebiet	sehr hoch	18.000
74_02	Sekundäraue anlegen (Abgrabungen im Entw.-korridor)				sehr hoch	1.080.000
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren			infolge 73_05	sehr hoch	-
79_05	keine Grundräumung			-	hoch	-
85_02	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen (z.B. "Ockersee" oder "Ockermulden" anlegen)			zu Beginn jeden Strahlursprungs	hoch	4.000

* 7.400 – 8.400, 8.900 – 9.900, 10.400 - 11.400

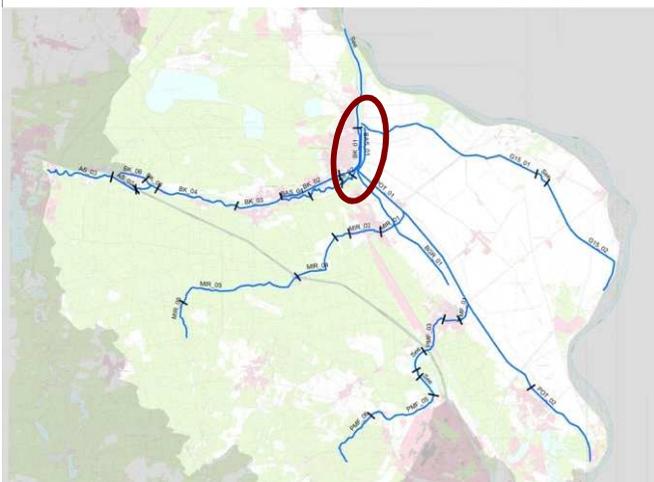
Strahlweg

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung*		Bemerkung/ Begründung	Prio- rität	Kosten (€)
		von	bis			
72_08	naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz- Verklausungen)			in Form von Fallbäumen; zur Erhöhung der Fließgeschwindigkeiten (Strömungsdiversität)	sehr hoch	30.000
72_09	Gewässerprofil aufweiten/ Vorland absenken			süd- bzw. westseitig	hoch	22.500
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			beidseitig 5m ab Böschungsoberkante	sehr hoch	-
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			Reduktion Unterhaltungsaufwand	sehr hoch	27.000
73_10	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln				mäßig	-
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren			infolge 73_05	sehr hoch	-
79_05	keine Grundräumung			-	hoch	-
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)			infolge 73_05, langfristig einstellen	hoch	-
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen			nur wenig vorhanden	mäßig	-
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen			z.B. vereinzelte Gehölze	mäßig	-

* 6.900 - 7.400, 8.400 – 8.900, 9.900 - 10.400

Parallelgraben Finkenheerd

Parallelgraben Finkenheerd



Parallelgr. Finkenheerd – PFH_01 Infos zur Bestandssituation

Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 5 (stark verändert)

Sohle: GK 4 (deutlich verändert)

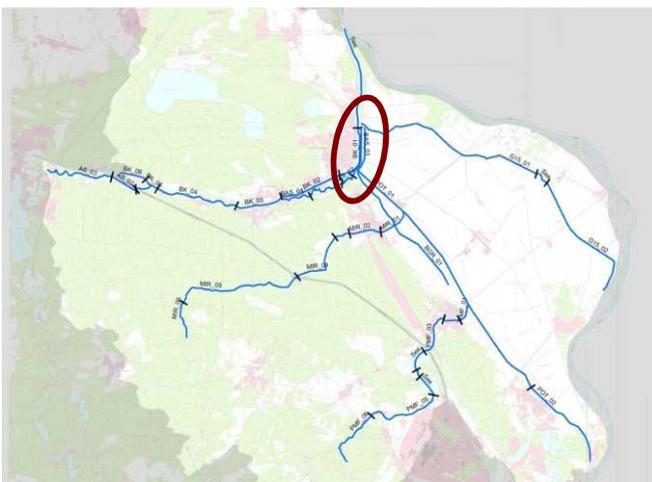
Ufer: GK 6 (sehr stark verändert)

Land: links GK 6 (Deich) , rechts GK 3

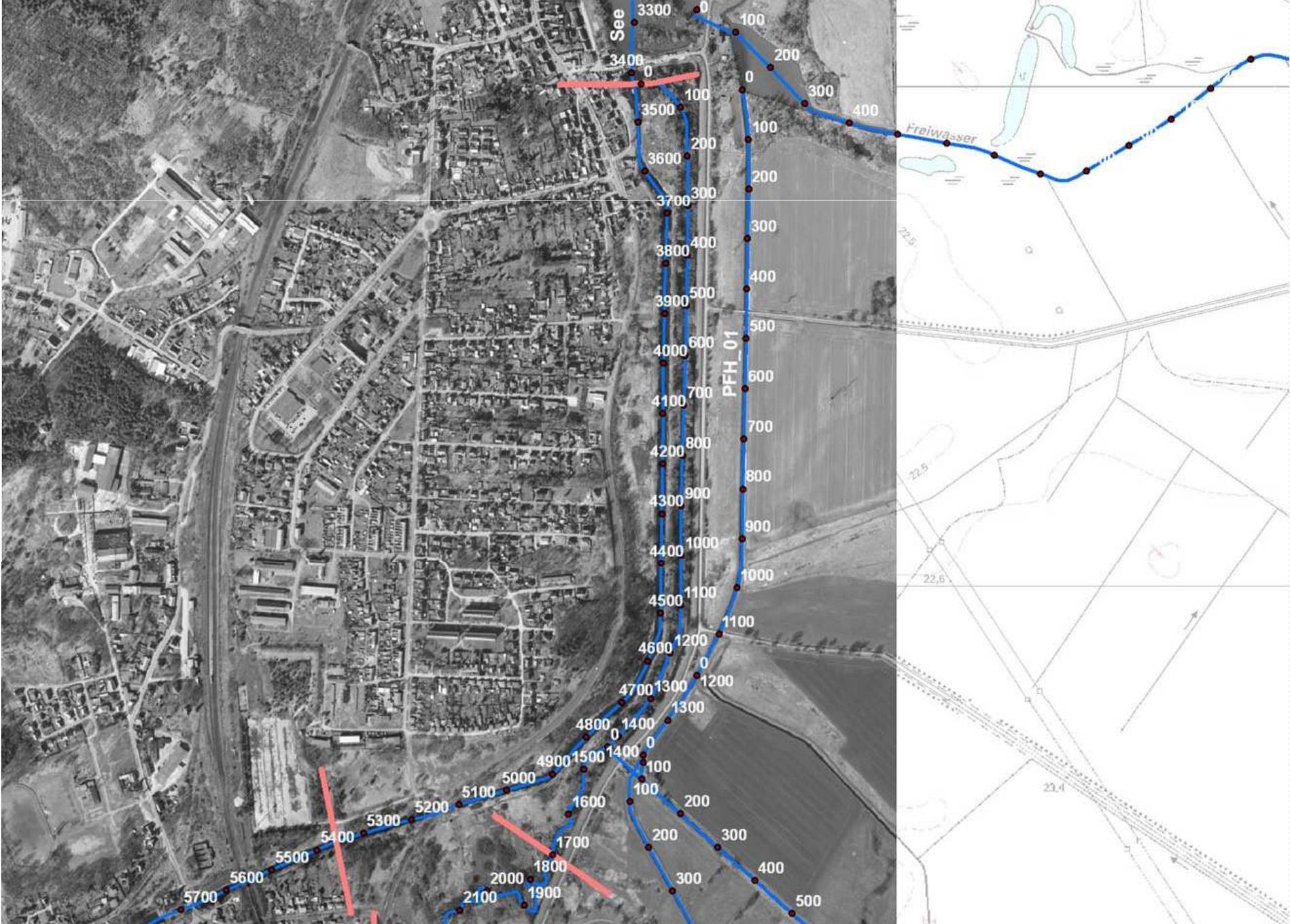
Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **gegeben** (keine Anbindung an Brieskower See -> wegen Schöpfwerk)

sonstiges: künstliches Gewässer, Fischereiwirtschaftliche Nutzung, innerhalb Vogelschutzgebiet „M. Oderniederung“, tangiert FFH-Gebiet „Alte Schlaube Erg.“, das links angr. Grünland ist FFH-LRT 6510, Zeidelbrücke unter Denkmalschutz



Parallelgr. Finkenheerd – PFH_01 Infos zur Bestandssituation



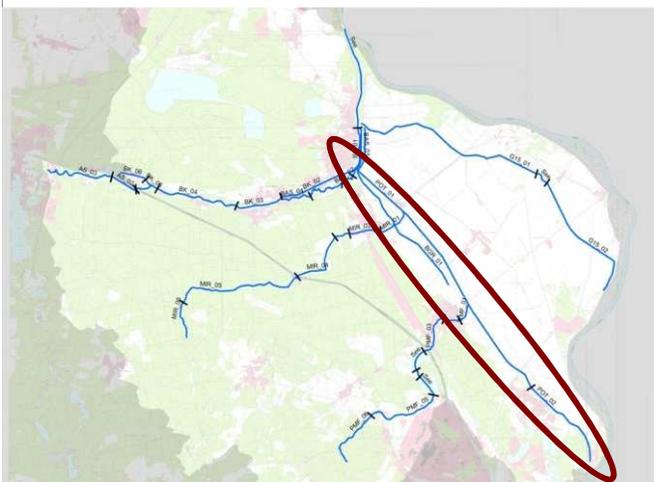
Parallelgr. Finkenheerd – PFH_01 integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung*		Bemerkung/ Begründung	Prio- rität	Kosten (€)
		von	bis			
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläuerungen)	0	1.400		sehr hoch	28.000
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	0	1.400	5m ab Böschungsoberkante, v.a. rechtsseitig	sehr hoch	-
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	0	1.400	linksseitig zurückhaltend, v.a. Sträucher in Böschung, da Vogelschutzgebiet und FFH Grünland	hoch	25.200
73_10	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln	0	1.400		mäßig	-
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	0	1.400	infolge 73_05	sehr hoch	-
79_05	keine Grundräumung	0	1.400		hoch	-
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	0	1.400	infolge 73_05, langfristig einstellen	hoch	-
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	0	1.400	infolge 73_05	hoch	-
501	Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	0	1.400	Prüfung, inwiefern sich Fischerei- und Angelnutzung (v.a. Besatz!) Belastung für die BQK Fische darstellt; falls ja -> Maßnahmen erforderlich	hoch	Kosten derzeit nicht abschätz bar

Pottack



Der Pottack



Pottack – POT_01

Infos zur Bestandssituation

Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 5 (stark verändert)
und GK 6 (sehr stark verändert)

Sohle: GK 5 (stark verändert)

Ufer: GK 6 (sehr stark verändert)

Land: überwiegend GK 5 (stark verändert) und GK 6 (sehr stark v.)

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

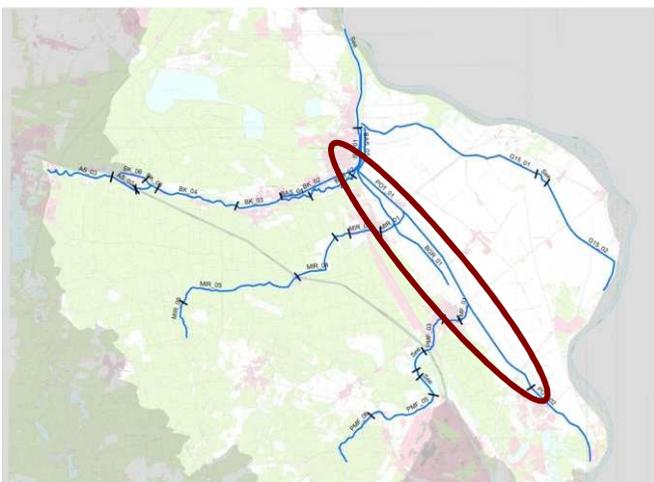
Durchgängigkeit: **gegeben**

(in Zeiten geöffneter Stauwehre)

sonstiges: tangiert Niedermoorrinne

(mit Sanierungsbedarf hoch / vordringlich);

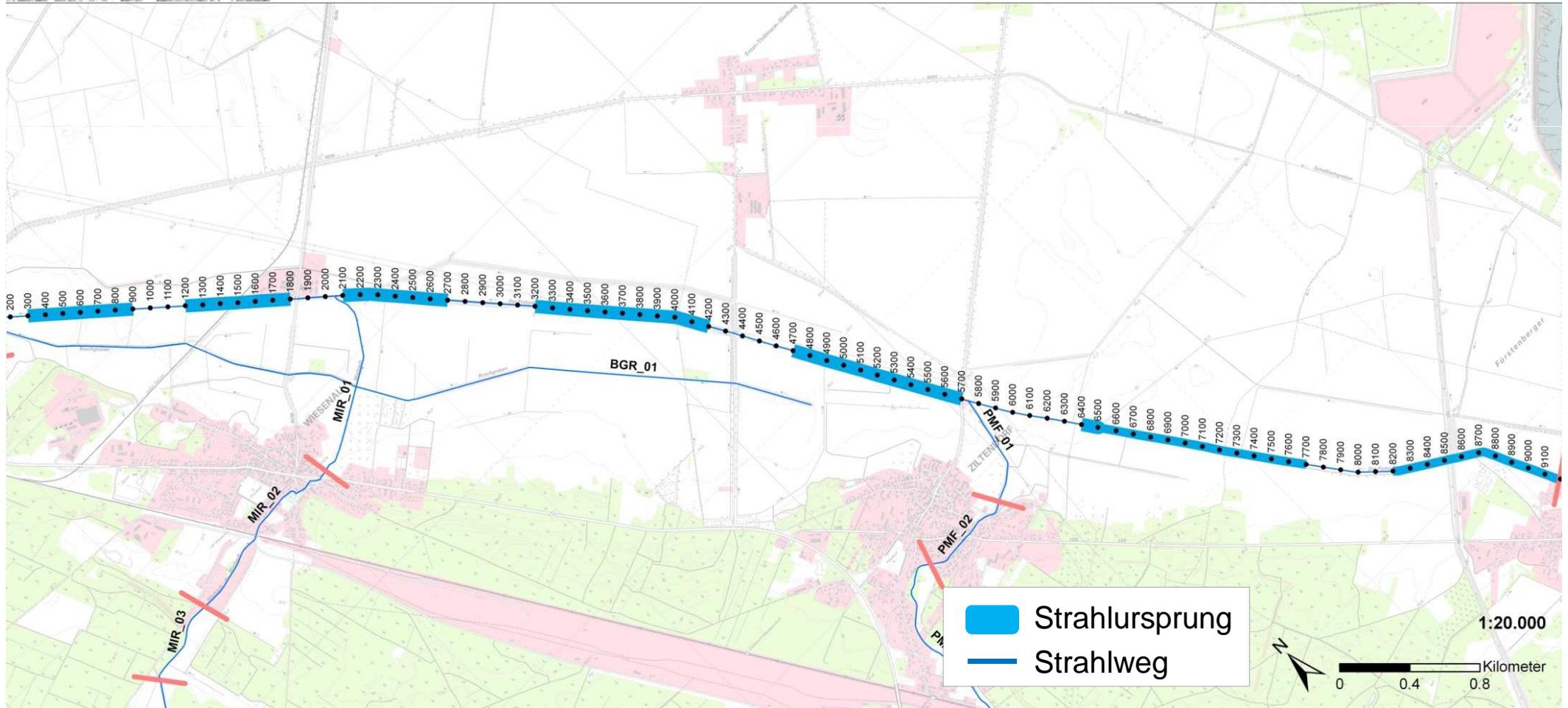
Verockerung; Querung der Vorzugstrasse der geplanten Bundesstraße



Pottack – POT_01

Infos zur Bestandssituation





Strahlursprung

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung*		Bemerkung/ Begründung	Prio- rität	Kosten (€)
		von	bis			
61_06	Wasserüberleitung einrichten / optimieren				mäßig	
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen			gemäß Zielkorridor 75 bzw. 50 m	hoch	-
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor**			75m / 50m Breite (Zielkorridor)	hoch	790.000
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)			Nutzung einstellen (Sekundäraue)	hoch	-
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen			innerhalb der Sekundärauen	hoch	in 74_02 inbegriffen
72_08	naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläuserungen)			in Form von Fallbäumen; zur Erhöhung der Fließgeschwindigkeiten (Strömungsdiversität)	sehr hoch	120.000
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			Reduktion Unterhaltungsaufwand; lückiger Saum, da Typ 19	sehr hoch	36.000
74_02	Sekundäraue anlegen (durch Abgrabungen im Entwicklungskorridor)				sehr hoch	3.600.000
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren			infolge 73_05	sehr hoch	-
79_05	keine Grundräumung			-	hoch	-
85_02	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen (z.B. "Ockersee" oder "Ockermulden" anlegen)			zu Beginn jedes Strahlursprungs	hoch	9.000

* 300 - 900, 1.200 - 1.800, 2.100 - 2.700, 3.200 - 4.200, 4.700 - 5.700, 6.400 - 7.700, 8.200 - 9.100

** in Abschnitten mit parallel verlaufenden Straßen Entwicklungskorridor nur auf der gegenüberliegenden Seite (hier Nordosten) vorsehen

Strahlweg

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung*		Bemerkung/ Begründung	Prio- rität	Kosten (€)
		von	bis			
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz- Verkläuserungen)			in Form von Fallbäumen; zur Erhöhung der Fließgeschwindigkeiten (Strömungsdiversität)	sehr hoch	60.000
72_09	Gewässerprofil aufweiten/Vorlandabsenkung			süd- bzw. westseitig	hoch	45.000
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			beidseitig 5m ab Böschungsoberkante	sehr hoch	-
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			Reduktion Unterhaltungsaufwand; lückiger Saum, da Typ 19	sehr hoch	54.000
73_10	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln				mäßig	-
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren			infolge 73_05	sehr hoch	-
79_05	keine Grundräumung			-	hoch	-
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)			infolge 73_05, langfristig einstellen	hoch	
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen			nur wenig vorhanden	mäßig	-
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen			z.B. vereinzelte Gehölze	mäßig	-

* 0 - 300, 900 - 1.200, 1.800 - 2.100, 2.700 - 3.200, 4.200 - 4.700, 5.700 - 6.400, 7.700 - 8.200

Pottack – POT_02

Infos zur Bestandssituation

Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 5 (stark verändert)

Sohle: GK 4 (deutlich verändert)

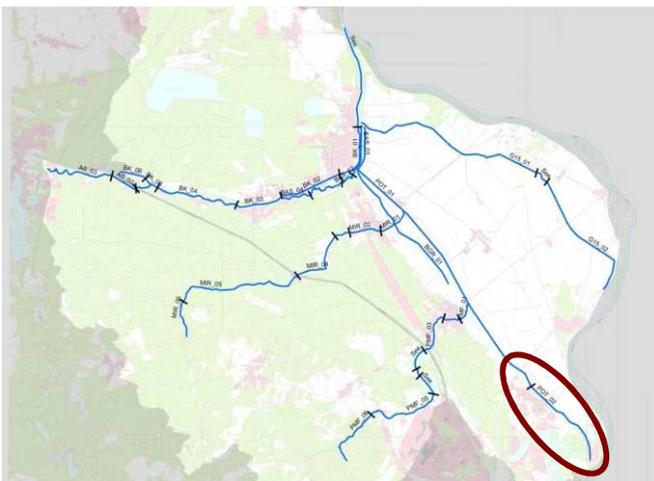
Ufer: GK 6 (sehr stark verändert)

Land: überwiegend GK 4 (deutlich verändert) und GK 5 (stark verändert)

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

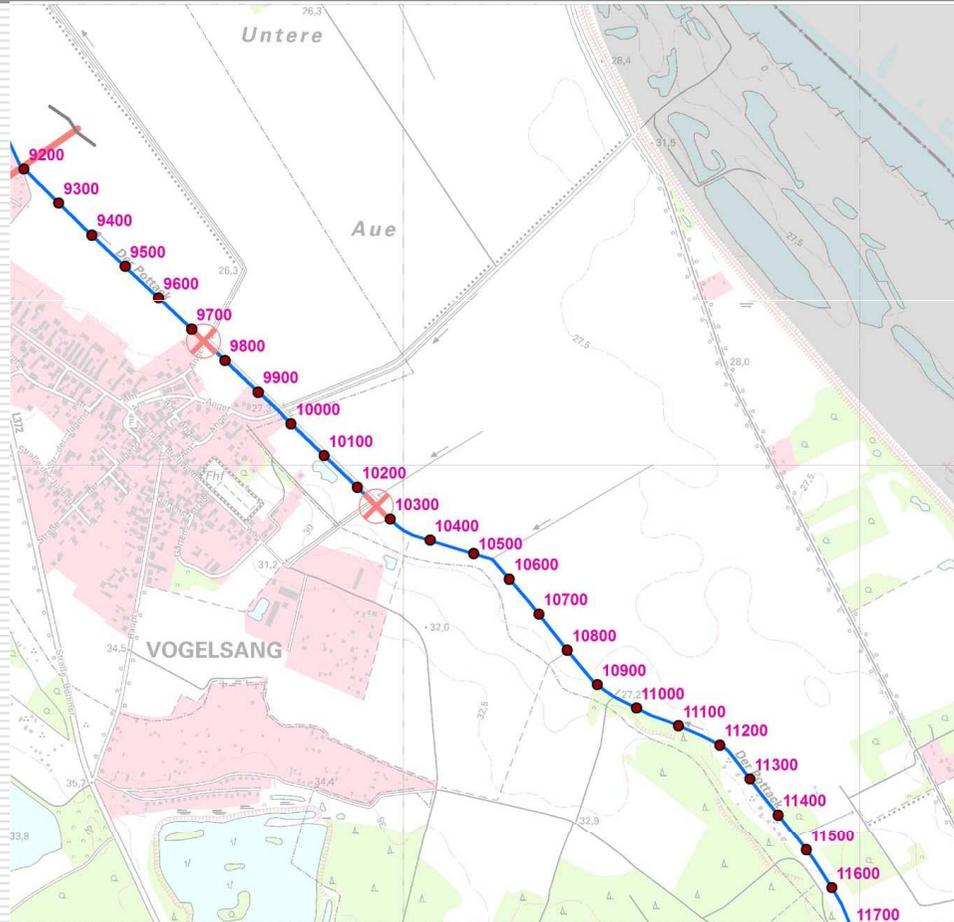
Durchgängigkeit: **nicht gegeben**
(30 cm Absturz)

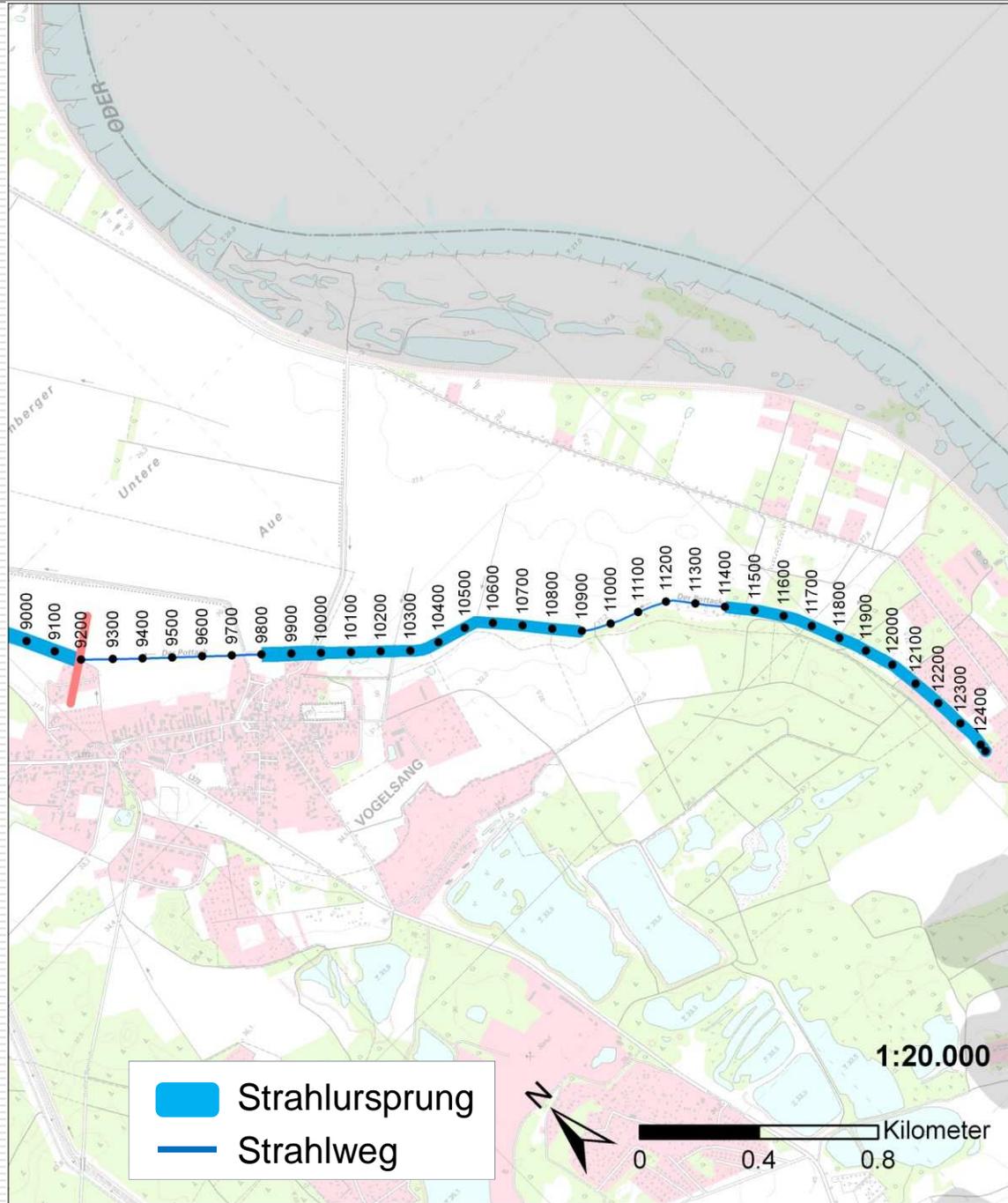
sonstiges: tangiert Vogelschutzgebiet „Mittlere Oderniederung“;
starke Verockerung



Pottack – POT_02

Infos zur Bestandssituation





Strahlursprung

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung*		Bemerkung/ Begründung	Prio- rität	Kosten (€)
		von	bis			
61_06	Wasserüberleitung einrichten / optimieren				mäßig	
69_01	Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen			0,3m Höhendifferenz	hoch	10.000
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen			40m Breite (Zielkorridor)	hoch	-
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor			40m Breite (Zielkorridor)	hoch	168.000
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)			Nutzung einstellen (Sekundär-Aue)	hoch	-
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen			innerhalb der Sekundärauen	hoch	in 74_02 inbegriffen
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)			in Form von Fallbäumen; zur Erhöhung der Fließgeschwindigkeiten (Strömungsdiversität)	sehr hoch	42.000
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			Reduktion Unterhaltungsaufwand; lückiger Saum, da Typ 19	sehr hoch	12.600
74_02	Sekundäraue anlegen (Abgrabungen im Entwicklungskorridor)				sehr hoch	1.008.000
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren			infolge 73_05	sehr hoch	-
79_05	keine Grundräumung			-	hoch	-
85_02	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen (z.B. "Ockersee" oder "Ockermulden" anlegen)			zu Beginn jedes Strahlursprungs	hoch	3.000

* 9.800 - 10.900, 11.400 - 12.400

Strahlweg

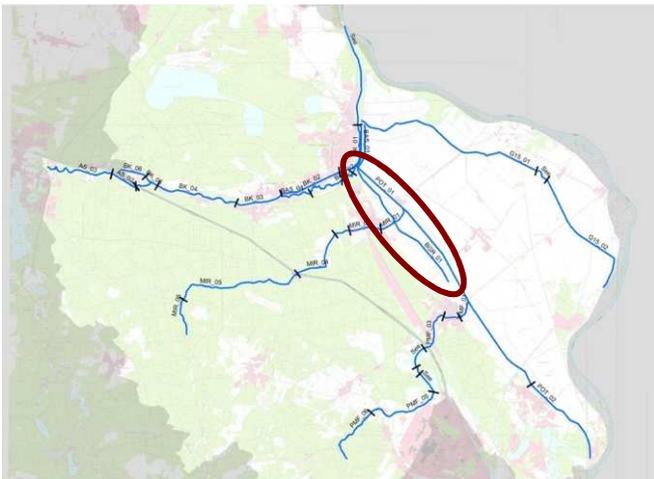
Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung*		Bemerkung/ Begründung	Prio- rität	Kosten (€)
		von	bis			
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz- Verklausungen)			in Form von Fallbäumen; zur Erhöhung der Fließgeschwindigkeiten (Strömungsdiversität)	sehr hoch	60.000
72_09	Gewässerprofil aufweiten/Vorlandabsenkung			süd- bzw. westseitig	hoch	45.000
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			beidseitig 5m ab Böschungsoberkante	sehr hoch	-
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			Reduktion Unterhaltungsaufwand; lückiger Saum, da Typ 19	sehr hoch	54.000
73_10	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln				mäßig	-
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren			infolge 73_05	sehr hoch	-
79_05	keine Grundräumung			-	hoch	-
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)			infolge 73_05, langfristig einstellen	hoch	
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen			nur wenig vorhanden	mäßig	-
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen			z.B. vereinzelte Gehölze	mäßig	-

* 0 - 300, 900 - 1.200, 1.800 - 2.100, 2.700 - 3.200, 4.200 - 4.700, 5.700 - 6.400, 7.700 - 8.200

Buschgraben



Buschgraben



Buschgraben – BGR_01

Infos zur Bestandssituation

Morphologie:

Gesamtbewertung: überwiegend Güteklasse [GK] 5 (stark verändert)
teilweise GK 4 (deutlich verändert)

Sohle: GK 4 (deutlich verändert)

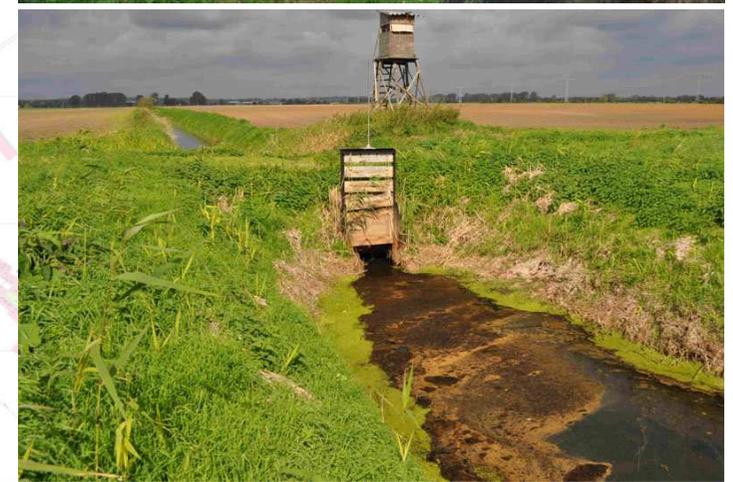
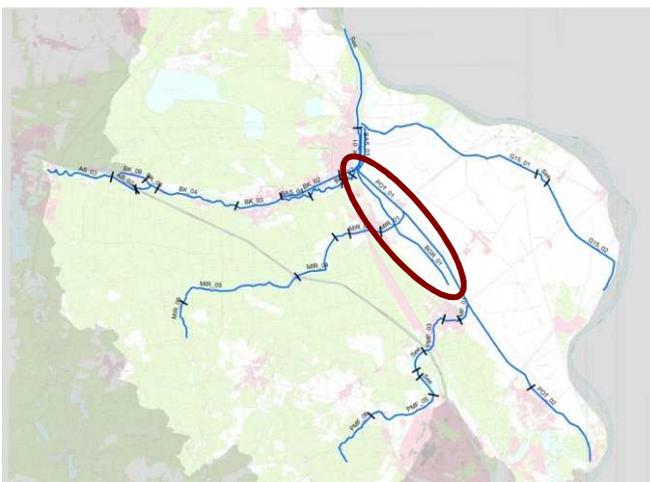
Ufer: GK 5 bis GK 6 (sehr stark verändert)

Land: überwiegend GK 5 (stark verändert)

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **Fische gegeben**, **MZB nicht**
(50m Verrohrung – betrifft nur MZB)

sonstiges: künstliches Gewässer, Oberlauf verockert, tlw. in Niedermoorrinne (San.-Bedarf hoch / vordringlich)



Buschgraben – BGR_01

Infos zur Bestandssituation



Buschgraben – BGR_01

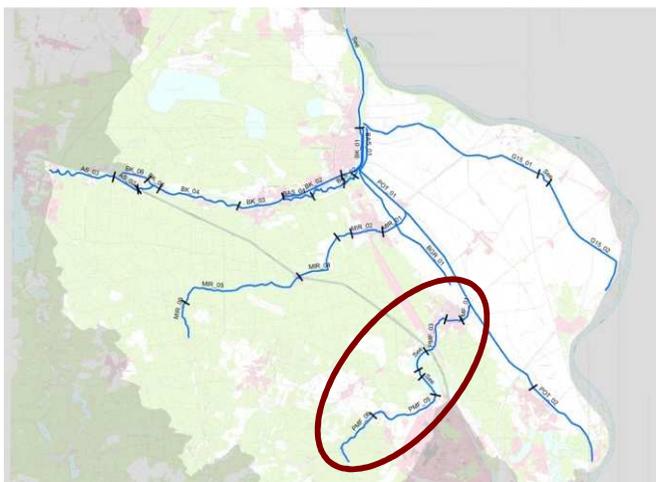
integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung*		Bemerkung/ Begründung	Prio- rität	Kosten (€)
		von	bis			
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz- Verkläusungen)	0	4.900	in Form von Fallbäumen	sehr hoch	49.000
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	0	4.900	beidseitig 5m ab Böschungsoberkante	sehr hoch	-
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	0	4.900	Reduktion Unterhaltungsaufwand; lueckiger Saum, da Typ 19	sehr hoch	88.000
73_10	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln	0	4.900		mäßig	-
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	0	4.900	infolge 73_05	sehr hoch	-
79_05	keine Grundräumung	0	4.900	-	hoch	-
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	0	4.900	Infolge 73_05, langfristig einstellen	hoch	-
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	0	4.900	infolge 73_05	hoch	-
85_02	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen (z.B. "Ockersee" oder "Ockermulden" anlegen)	0	4.900		mäßig	5.000

Pohlitzer Mühlenfließ



Pohlitzer Mühlenfließ



Pohlitzer Mühlenfließ – PMF_01 Infos zur Bestandssituation

Morphologie:

Gesamtbewertung: überwiegend Güteklasse [GK] 5 (stark verändert)

Sohle: GK 6 (sehr stark verändert)

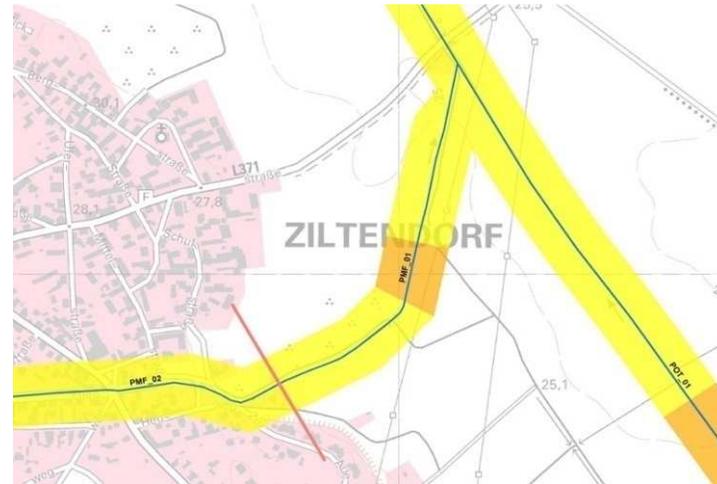
Ufer: GK 6 (sehr stark verändert)

Land: überwiegend GK 3

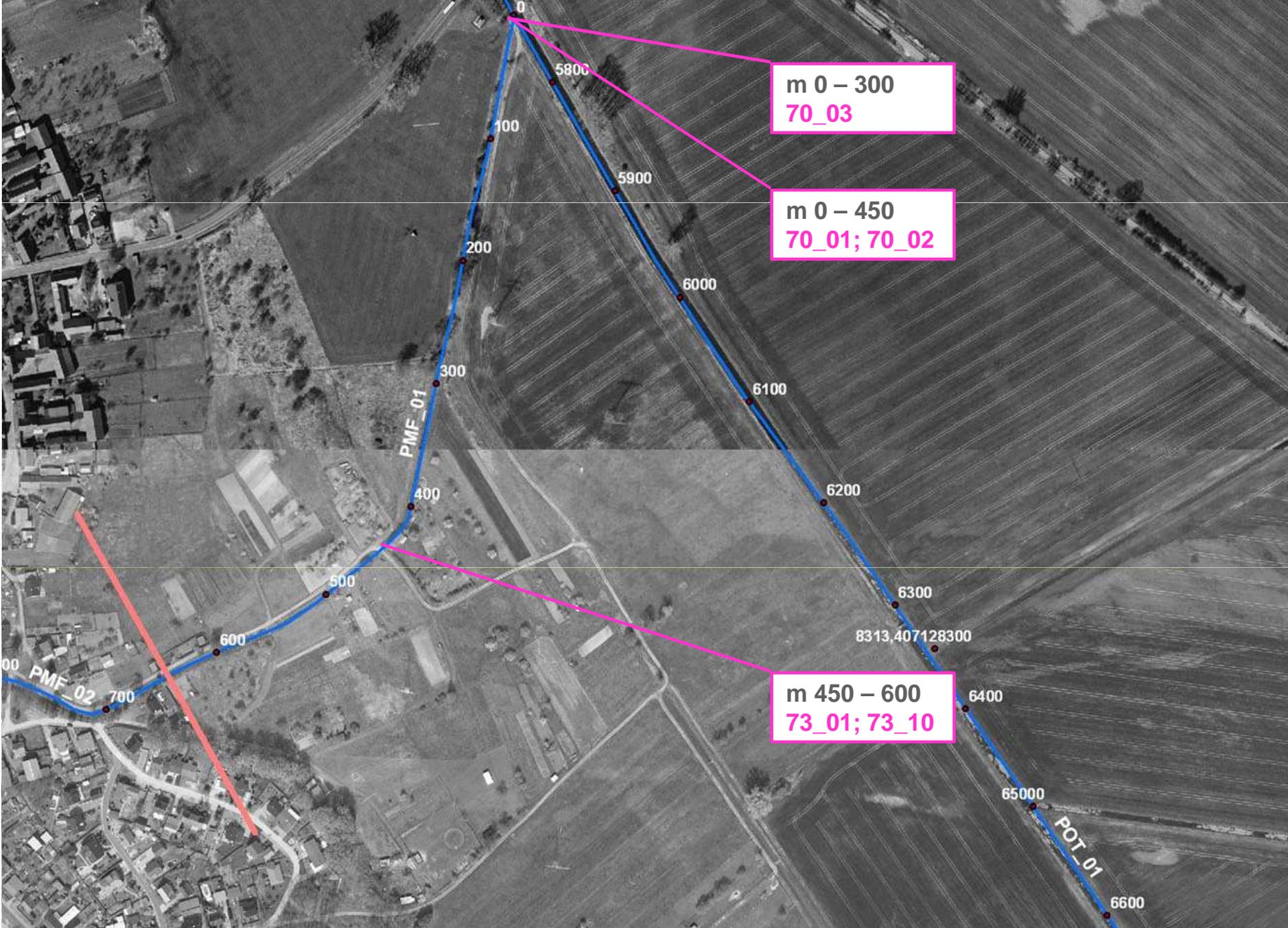
Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **gegeben**

sonstiges: Fließgewässer-Typ 21
(Seeausflussgeprägtes Fließgewässer)



Pohlitzer Mühlenfließ – PMF_01 Infos zur Bestandssituation



Pohlitzer Mühlenfließ – PMF_01 integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Prio- rität	Kosten (€)
		von	bis			
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	0	450	beidseitig je 12,5m	hoch	-
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	0	450	beidseitig je 12,5m	hoch	22.500
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	0	300	rechtsseitig Grünland statt Acker	hoch	-
72_08	naturnahe Strömungsenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume)	0	600		sehr hoch	12.000
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	450	600	nur rechtsseitig da linksseitig Parallelweg	sehr hoch	-
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	0	600	Reduktion Unterhaltungsaufwand	sehr hoch	10.800
73_10	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln	450	600	betrifft unter anderem 70_03	mäßig	-
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	0	600		hoch	-
79_05	keine Grundräumung	0	600		hoch	-
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	0	600	infolge 73_05, langfristig einstellen	hoch	-
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	0	600	infolge 73_05	mäßig	-
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen	0	600	stellenweise Ufergehölze	mäßig	-

Mirrbach – Abschnitt MIR_01

Infos zur Bestandssituation

Morphologie:

Gesamtbewertung: überwiegend Güteklasse [GK] 5 (stark verändert)
teilweise GK 4 (deutlich verändert)

Sohle: GK 5 (stark verändert)

Ufer: GK 3 bis GK 6

Land: links GK 3-5; rechts GK 3 (mäßig verändert)

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **gegeben**

sonstiges: Sohlsubstrat unnatürlicher
organischer Schlamm



Mirrbach – Abschnitt MIR_01

Infos zur Bestandssituation



Mirrbach – Abschnitt MIR_01

integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Prio- rität	Kosten (€)
		von	bis			
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	0	1.100	beidseitig je 12,5m	hoch	-
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	0	1.100	beidseitig je 12,5m	hoch	55.000
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	0	700	linksseitig Grünland statt Ackerbewirtschaftung	hoch	-
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume)	0	1.100	stellenweise Ufergehölze	sehr hoch	22.000
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	0	1.100	vor allem linksseitig	sehr hoch	-
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	0	1.100	Reduktion Unterhaltungsaufwand; lückiger Saum, da Typ 19	sehr hoch	19.800
73_10	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln	0	1.100	betrifft unter anderem 70_03	mäßig	-
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	0	1.100	infolge 73_05	hoch	-
79_05	keine Grundräumung	0	1.100	-	hoch	-
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	0	1.100	infolge 73_05, langfristig einstellen	hoch	-
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	0	1.100	infolge 73_05	hoch	-
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen	0	1.100		mäßig	-
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen	0	1.100		mäßig	-